

Demonstranten fordern Inhaftierung Honeckers (20. November 1989)

Kurzbeschreibung

Auf dieser Montagsdemonstration in Dresden am 20. November 1989 sind Demonstranten zu sehen, die auf einem Transparent die Inhaftierung Erich Honeckers fordern. 1990 wurde von der Bundesregierung Haftbefehl gegen Honecker erlassen. Nach kurzer Untersuchungshaft wurde der an Leberkrebs erkrankte Honecker jedoch wieder freigelassen. Er flüchtete mit seiner Familie zunächst nach Moskau und dort in die chilenische Botschaft, wurde 1992 jedoch an die Bundesregierung ausgeliefert. Als früherer Vorsitzender des Nationalen Verteidigungsrates wurde er der Anstiftung zum Totschlag angeklagt, das Verfahren wurde jedoch wegen seines schlechten Gesundheitszustands eingestellt. Im Januar 1993 reiste Honecker nach Chile aus, wo er am 29. Mai 1994 im Alter von 81 Jahren starb.

Quelle



Quelle: Montagsdemonstration in Dresden, 20. November 1989. Fotograf: Hainer Michael. IMAGO / Robert Michael

© IMAGO / Robert Michael

Empfohlene Zitation: Demonstranten fordern Inhaftierung Honeckers (20. November 1989), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/ein-neues-deutschland-1990-2023/ghdi:image-3022>>

[01.05.2024].